

- b) 1495. Wie unter a, Nr. 441. — MF 3/8-d-1—3/8-d-7.
 c) 1500 Dezember 23. Wie unter a, Nr. 464. — MF 3/8-e-1—3/8-f-6.
 d) ca. 1500. Wie unter a, in Nr. 512. — MF 3/8-g-1—3/8-h-4.
 e) ca. 1520. Wie unter a, Nr. 571. — MF 3/8-h-5—3/8-i-7.
2. a) Leibsteuer 1527. Nr. 129.
 b) Rauchgeld 1572/1573. In Nr. 381 fol. 8'—9'.
3. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gülschätzung 1542 25/354.
4. Stiftregister: 1705, 1728. Weltliche Stiftungsakten Fasz. 61 Nr. 3.
5. Anschlag der zum Schwarzenberg'schen Spital in Murau gehörigen Gülten und Untertanen. Wie unter 4.
- Theresianischer Kataster und Grundbücher siehe unter Nr. 795 9 und 10 d.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1 a, 2—5: Untertanen ohne örtliche Aufgliederung.

Nur unter 4: St. Nicolai-Stift.

Unter 1 b—e: Untertanen aufgegliedert in: Scheiflinger (mit Garges, Feßnach, Lind bei Scheifling und Oberdorf OG. St. Lorenzen b. S.); — je ein Gut in Schönberg bei Niederwölz, Hinteregg KG. Winklern, Pöllau am Greim, Krakau(dorf), Freiberg, Neumarkt und Frojach; — Stadler (mit Einach), St. Georgen o. M. und Murau.

Dienste von der Frohnwage, den Fleischbänken, Fulten und Krautgärten (diese auch unter 1 a).

Unter 1 a und c: Die Grenzen des Spitalwaldes.

806. Murau, Gült der Bäckerinnung.

1. Grundbuch:

U 1—7: GbNR BG. Murau Nr. 96 (Grundbeschreibungsbuch). Abg. 1880.

807. Murau, Freier Grundbesitz bei —.

1. Theresianischer Kataster:

- a) Eine Wiese, Waldung und Alm (Buchalm) (Johann Georg Huber zu Murau). J H 46.
 b) Äcker, Wiesen, Hutweide und Waldungen bei Murau (Hanns Knapp zu Murau). J H 54.
 c) Die Lorentz Woitzische Wiese am sogenannten Pflafinzenberg, in der Plaitzen ober Murau gelegen (Matthias Kalbacher zu Murau). J H 126.

808. Mureck, Markt.

1. Grundbücher:

1. Fol. 1—127: Orig. im Marktarchiv zu Mureck. — Eine maschingeschriebene Kopie in A. Mureck 1/3, eine zweite unter GbNR BG. Mureck Nr. 87 a. 1769.

- | | |
|--|------------|
| 2. Haus-Nr. 2—141: GbAR Nr. 629. | ca. 1790. |
| 3. Haus-Nr. 1—39: GbNR BG. Mureck Nr. 88. (1) | Abg. 1880. |
| 4. Haus-Nr. 40—79: GbNR BG. Mureck Nr. 89. (2) | Abg. 1880. |
| 5. Haus-Nr. 80—119: GbNR BG. Mureck Nr. 90. (3) | Abg. 1880. |
| 6. Haus-Nr. 120—147: GbNR BG. Mureck Nr. 91. (4) | Abg. 1880. |

809. Mureck, Pfarrgült.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 372.
 b) Hausgulden 1603. Nr. 262.
 c) Leibsteuer 1632. V 14 a.
 d) Herdsteuer 1705/1709 aus 1708. V 16 a.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1544. Gülterschätzung 1542 25/357.
3. Urbare:
 - a) 1570: Urbar und Zehentregister. DiöA. Graz-Seckau, Kasten IX Sign. F/2, Pfründe.
 - b) 1605: Urbar. Vidimierte Kopie ddo. 1691 IV 14, Obermureck, und 1961 V 9, Graz: A. Mureck 2/14.
4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747, Most-, Hirse- oder Sackzehent- und Bergrechtregister 1748/1750, Bekenntnis über die Weingärten 1749 und Subrep. Tab. 1753. G Pf. 27.
5. Grundbücher:

Ämter Gosdorf (U 1—9), alles KG. Gosdorf,
 Wölling (Velka) und Zierberg (Cršak) (U 10—22) in Stainzthal (Ščavnica Spodnja) (10, 11), Schittanzen (Zitence) (12, 14), Schützen (Žice) (13), Oberwölling (Velka Zgornja) (15), Lugatz (Lokavci) (16), Unterwölling (Velka Spodnja) (17, 19), Roßhof (18) und Zierberg (Cršak) (20—22),
 „Jägerberg“ (= Jahrbach) (U 23—28), alles KG. Jahrbach, und Markt Mureck (U 29—30),
 sowie die Bergämter Jahrbach (BU 1—3) und Zierberg (Cršak) (BU 4—10).

 1. GbAR Nr. 634. ca. 1800.
 2. GbNR BG. Mureck Nr. 96. Abg. um 1885.
 3. Extrakte U 23—28 und BU 1—3: GbNR BG. Kirchbach Nr. 111.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 a und c: Ohne örtliche Aufgliederung.

Unter 1 b und d, 2—5: Ämter:

Gosdorf¹⁾, Zierberg²⁾ (Cršak) und Jahrbach³⁾.

Dazu unter 1 b: Stainz⁴⁾ in den Windischen Büheln, unter 2 als „Auf dem Windischen“, unter 1 d und 3: In der Wölling⁵⁾ und Stainz, ab 4 nur: Wölling, vereinigt mit Zierberg.

Dazu unter 4 und 5: Im Markte Mureck.